

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Begriffsbestimmungen

1. **Website** – die Website des Verkäufers unter der Webadresse inicla.com.
2. **Auftraggeber** – natürliche Person, juristische Person oder Organisationseinheit, die keine juristische Person ist, der aufgrund eines gesonderten Gesetzes Rechtsfähigkeit verliehen wurde und die im eigenen Namen eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt.
3. **Verkäufer** – Inicla Beata Wontor (im Folgenden: Inicla) – Beata Wontor, Inhaberin der Firma INICLA Beata Wontor, eingetragen im polnischen Gewereregister CEIDG, USt-ID-Nr.: 5471152203, stat. ID-Nr. REGON: 526463170, Adresse: ul. Bliska 1a lok. 2, 43-316 Bielsko-Biała.

§ 1

1. Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle vom Verkäufer abgeschlossenen Verträge über den Verkauf und die Lieferung von Waren, insbesondere von Waren, die über die Website inicla.com erworben werden. Mit der Bestellung von Waren erklärt der Auftraggeber, dass er die vorliegenden AVB gelesen hat und deren Bestimmungen vollständig akzeptiert.
2. Weichen die Bestimmungen des mit dem Auftraggeber geschlossenen Vertrags von den Bestimmungen dieser Allgemeinen Bedingungen ab, so genießen die vertraglichen Bestimmungen Vorrang.

§ 2

1. Der Auftraggeber kann den Verkäufer unter den in diesem Paragraphen angegebenen Adressen und Telefonnummern kontaktieren.
2. Kontaktdaten des Verkäufers:
 - a. Geschäftsanschrift: 43-316 Bielsko-Biała, ul. Bliska 1a lok. 2,
 - b. Adresse des Lagers (für den Versand von Produkten sowie für Rücksendungen und Reklamationen):
Inicla, 44-240 Żory, ul. Boczna 8,
 - c. E-Mail: info@inicla.pl
 - d. Tel.: +48 880 217 227

§ 3

1. Bestellungen und Anfragen sind in elektronischer Form per E-Mail an: info@inicla.com zu versenden.
2. Die Annahme der Bestellung wird von INICLA per E-Mail an die Adresse des Absenders bestätigt. Wurde die Bestellung nicht bestätigt, bedeutet das, dass INICLA die Bestellung nicht angenommen hat.
3. Bestellungen für gedruckte Etiketten werden anhand der vom Auftraggeber übergebenen Dateien und der von ihm bereitgestellten Informationen ausgeführt.
4. Die Anforderungen für die Vorbereitung von Dateien für den Druck finden Sie auf der Website: inicla.com.
5. Die eingereichten, zum Druck bestimmten Dateien werden von INICLA nicht geprüft.
6. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bestellung die Toleranz der Etikettenabmessungen, die bis zu 0,5 mm in jeder Richtung beträgt, sowie die Toleranz der Schnittgenauigkeit des Etiketts gegenüber dem Entwurf, die ebenfalls bis zu 0,5 mm in jeder Richtung beträgt.

§ 4

1. Die Ausführungsfrist der Bestellung wird von INICLA jeweils in der Auftragsbestätigung angegeben.
2. Die Ausführungsfrist ist nicht gleichzusetzen mit der Liefer- oder Abholfrist.
3. Die Frist zur Abholung oder zum Versand der Ware verlängert sich bei Vorliegen von Umständen, die INICLA nicht zu vertreten hat, sofern INICLA den Auftraggeber über den Eintritt solcher Umstände informiert hat.

§ 5

1. Die Waren werden normalerweise in Kartons verpackt.
2. Wünscht der Auftraggeber eine vom Standard abweichende Verpackung, ist er verpflichtet, in seiner Bestellung darauf hinzuweisen und die hierfür entstehenden Kosten zu tragen. Abholort ist der

Produktionsstandort in Żory (44-240), ul. Boczna 8, es sei denn, in der Bestellung ist etwas anderes angegeben oder der Auftraggeber hat eine Lieferart ausgewählt.

3. Der Versand der Ware und deren Transportversicherung erfolgen nur, wenn dies in der Bestellung angegeben ist. Die Kosten für den Transport und die Versicherung gehen in jedem Fall zu Lasten des Auftraggebers, es sei denn, die Parteien haben etwas anderes vereinbart.
4. Die Gefahr des zufälligen Untergangs der Ware geht auf den Auftraggeber mit der Herausgabe der Ware an den Auftraggeber, oder, im Falle des Versands, mit der Herausgabe der Ware an den vom Auftraggeber benannten Spediteur oder Frachtführer über.
5. INICLA haftet nicht für die Nichteinhaltung der Lieferfrist, wenn dies auf vom Frachtführer zu vertretende Umstände zurückzuführen ist.
6. Im Rahmen der Website können die vom Verkäufer angegebenen Frachtführer oder andere vom Auftraggeber gewählte Frachtführer beauftragt werden.

§ 6

1. Der vereinbarte Preis für den Gegenstand der Bestellung versteht sich ohne Versandkosten, Sonderverpackungskosten und Mehrwertsteuer.
2. Bei Zahlungsverzug werden gesetzliche Zinsen berechnet.
3. Befindet sich der Auftraggeber mit der Zahlung für eine frühere Bestellung oder mit einer vereinbarten Anzahlung/Vorauszahlung in Verzug, behält sich INICLA das Recht vor, die Ausführung der Bestellung auszusetzen oder zu unterbrechen, bis die Rückstände beglichen sind.

§ 7

1. INICLA behält sich das Recht vor, die Verträge aufzulösen oder auszusetzen, deren Erfüllung aus von INICLA nicht zu vertretenden Gründen, insbesondere aufgrund von Umständen, die sich aus höherer Gewalt ergeben, unmöglich oder sehr erschwert ist oder einen übermäßigen Aufwand erfordern würde. Dies gilt auch für Bestellungen, deren Ausführung den normalen Ablauf der Lieferungen, der Produktion oder des Versands beeinträchtigen würde (insbesondere bei Brand, Streik, Aussperrung, Epidemie, Inbesitznahme von Räumlichkeiten, teilweiser oder vollständiger Betriebseinstellung aufgrund einer behördlichen Entscheidung, Einfuhr- oder Ausfuhrbeschränkungen, gesetzlichen oder behördlichen Änderungen, Brennstoff- oder Rohstoffmangel, Nichterfüllung von Verpflichtungen gegenüber INICLA durch Dritte sowie Preiserhöhungen der Lieferanten von INICLA oder aus anderen Gründen, auf die INICLA keinen Einfluss hat).
2. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers, insbesondere bei Verzug des Auftraggebers mit der Begleichung der INICLA aus den Verträgen zustehenden Forderungen, kann INICLA insbesondere, nach ihrer Wahl:
 - a. die Erfüllung von Verträgen aussetzen, insbesondere die Herausgabe von Waren verweigern, die Gegenstand der geschlossenen Kauf-/Lieferverträge oder anderer ähnlicher Verträge sind
 - b. wenn das vertragswidrige Verhalten in einem Zahlungsverzug besteht: i) dem Auftraggeber die maximalen Verzugszinsen in Rechnung stellen, ii) alle Forderungen, die INICLA gegenüber dem Auftraggeber zustehen, auch die noch nicht fälligen, sofort fällig stellen.
 - c. bei groben Verstößen, insbesondere bei einem Zahlungsverzug von mehr als 7 Tagen – den Vertrag gemäß dem nachstehenden Pkt. 1 AVB fristlos auflösen.
 - d. alle anderen rechtlichen Maßnahmen in Anspruch nehmen, die sich aus allgemein geltenden Rechtsvorschriften ergeben.
3. Kommt der Auftraggeber seinen Verpflichtungen nicht nach, ist INICLA berechtigt, den Vertrag einseitig zu kündigen. Unbeschadet anderer Rechte, die INICLA zustehen, kann INICLA dies auch auf alle laufenden Verträge beziehen.

§ 8

1. Gemäß Art. 588 poln. ZGB schließt INICLA die Gewährleistung bei Verträgen mit Auftraggebern, die als Unternehmer handeln, aus, so dass die nachstehend beschriebene Haftung ausschließlich ist; insbesondere ist die Haftung von INICLA für indirekte Schäden wie: Folgeschäden, entgangenen Gewinn, nicht realisierte Einsparungen oder Produktionsverluste ausgeschlossen.
2. INICLA gewährt eine einmonatige Garantie auf die gekaufte Ware. Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum der Lieferung der bestellten Ware an den Auftraggeber.
3. Eine Erklärung über die Inanspruchnahme der Qualitätsgarantie ist innerhalb von 3 Tagen nach Feststellung des Mangels schriftlich an die E-Mail-Adresse: info@inicla.com zu richten. Der Erklärung sind Fotos der mangelhaften Ware und eine Beschreibung des Problems beizufügen. Auf Verlangen von INICLA ist der Auftraggeber verpflichtet, eine Probe oder die gesamte Partie der beanstandeten Ware zu übersenden.
4. Die Inanspruchnahme der Qualitätsgarantie kann sich nur auf die Nichtübereinstimmung der gelieferten Ware mit der Bestellung beziehen, d. h. auf die Qualität des Materials, die Verwendung eines anderen als des in der Bestellung angegebenen Materials, den Einsatz einer anderen als der in der Bestellung angegebenen Produktionstechnologie, die Nichteinhaltung anderer in der Bestellung genau definierter technischer Parameter, wie z. B. die Abmessungen oder die Art der Konfektionierung.
5. Von der Garantie ausgeschlossen sind Druckfehler, die sich aus der Bereitstellung von nicht ordnungsgemäß vorbereiteten Dateien durch den Auftraggeber ergeben.
6. Ist die Warenmenge geringer als bestellt, hat der Auftraggeber INICLA darüber unverzüglich per E-Mail an info@inicla.com zu informieren. Die Anzeige wird von INICLA innerhalb von 3 Tagen bearbeitet, worüber der Auftraggeber per E-Mail informiert wird.
7. Erweist sich Ihre Anzeige als begründet, wird INICLA die fehlende Warenmenge innerhalb von 3 Tagen nach Bearbeitung der Anzeige im Sinne von § 8 Abs. 7 ergänzen.
8. Geringfügige Abweichungen der gedruckten Farben von dem vom Auftraggeber genehmigten Farbmuster fallen nicht unter die Garantie. Das Gleiche gilt für den Vergleich zwischen Probedruck und Auflagendruck. Alle Farbbeanstandungen werden auf der Grundlage der vom Auftraggeber akzeptierten und zum Druck freigegebenen Farbmuster bearbeitet.
9. Erfolgt der Druck auf beigegebenen Materialien, haftet INICLA nicht für die Qualität und Eignung des beigegebenen Materials.
10. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Eignung der bestellten Waren für die jeweilige Anwendung selbst zu überprüfen. Dies gilt auch für die Art und Weise der Anbringung.
11. Da die Produkte außerhalb der Kontrolle von INICLA angewendet werden, haftet sie nicht für daraus entstehende Schäden.
12. Bei berechtigter Beanstandung der Qualität (Warenmängel) während der Garantiezeit verpflichtet sich INICLA, die Mängel, nach ihrer Wahl, durch Nachbesserung oder Lieferung mangelfreier Ware in gleicher Menge zu beheben. Die Frist zur Behebung von Mängeln beträgt 7 Werktage ab Mängelanzeige.
13. Die oben beschriebene Haftung von INICLA aus der Garantie ist ausschließlich, d. h. dem Auftraggeber stehen keine anderen als die in diesen Bestimmungen beschriebenen Ansprüche zu, insbesondere ist die Gewährleistungshaftung von INICLA ausgeschlossen.
14. Das Recht auf Rücktritt vom Fernabsatzvertrag steht in Bezug auf den Vertrag weder einem Verbraucher noch einem Unternehmer mit Verbraucherrechten zu, weil Gegenstand der Leistung eine nicht vorgefertigte Sache ist, die nach der Spezifikation des Verbrauchers hergestellt wurde oder der Erfüllung seiner individuellen Bedürfnisse dient.

§ 9

1. Der Auftraggeber haftet, wenn durch die Ausführung seiner Bestellung Rechte Dritter verletzt werden, es sei denn, diese Verletzung beruht auf einer von INICLA verschuldeten Handlung.
2. Die Haftung von INICLA für entgangene Vorteile ist ausgeschlossen. In jedem Fall ist die Haftung von INICLA auf einen Betrag begrenzt, der dem Gegenwert der Bestellung entspricht, deren Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäße Erfüllung den Schaden verursacht hat.

§ 10

3. Der für die Verarbeitung personenbezogener Daten des Benutzers und des Auftraggebers Verantwortliche ist der Verkäufer, dessen Daten oben aufgeführt sind.
4. Personenbezogene Daten, die dem Verkäufer im Rahmen der abgeschlossenen Kaufverträge und der Nutzung der Website zur Verfügung gestellt werden, werden in Übereinstimmung mit den allgemein geltenden Rechtsvorschriften (darunter: der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG - nachfolgend DSGVO genannt) - für die Dauer der Tätigkeiten verarbeitet, die der Erreichung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, dienen.
5. Personenbezogene Daten des Auftraggebers werden vom Verkäufer zu folgenden Zwecken verarbeitet:
 - a. Die Erfüllung von Verträgen über die Erbringung von elektronischen Dienstleistungen, Kaufverträgen oder anderen Verträgen, die zu den in diesen AVB festgelegten Bedingungen abgeschlossen wurden - insbesondere im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Kontos oder der Aufgabe von Bestellungen. Die Grundlage für die Verarbeitung ist in diesem Fall die Erfüllung des Vertrags mit dem Auftraggeber oder die Vornahme von Handlungen auf Verlangen des Auftraggebers vor dem Abschluss des Vertrags (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).
 - b. Die Erfüllung der dem Verkäufer obliegenden gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere in Bezug auf eine ordnungsgemäße Buchführung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO).
 - c. Die Werbung für eigene Waren oder Dienstleistungen, die Erstellung von Zusammenstellungen, Analysen und Statistiken sowie die Geltendmachung von Ansprüchen. Die Grundlage für die Verarbeitung ist in diesem Fall das berechtigte Interesse des Verkäufers (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).
6. Daten können auch von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auf der Grundlage einer Einwilligung in einem weiteren Umfang verarbeitet werden (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO). In diesem Fall hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Die Daten werden für den in der Einwilligung angegebenen Zeitraum (oder bis zum Widerruf der Einwilligung, je nachdem, was zuerst eintritt) verarbeitet.
7. Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Auftraggeber erfolgt in jedem Fall freiwillig - mit der Maßgabe, dass bestimmte Daten zur Verfügung gestellt werden müssen, damit der Verkäufer den über den Shop geschlossenen Kaufvertrag erfüllen kann.
8. Personenbezogene Daten des Auftraggebers dürfen nur dann an Dritte weitergegeben werden, wenn der Verkäufer dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet ist. Empfänger der Daten können insbesondere sein: Personen, die die IT-Infrastruktur oder -Systeme betreiben, Unterauftragnehmer, Personen, die Dienstleistungen zur Durchführung oder Verbesserung des Verkaufsprozesses erbringen (z. B. Zahlungsvermittler, Banken, Werbeagenturen, Kurierdienste oder Spediteure), sowie Berater (z. B. Steuer- oder Rechtsberater) und Wirtschaftsprüfer.
9. Personenbezogene Daten werden nicht für Profiling eingesetzt.
10. Personenbezogene Daten können von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen in Drittländer (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) übermittelt werden. In diesem Fall werden die Daten in einer Weise gesichert, die den Anforderungen der allgemein geltenden Rechtsvorschriften genügt, insbesondere durch Anwendung von sog. Standardvertragsklauseln (SCC).

11. Der Auftraggeber/Benutzer hat das Recht auf Zugang zu seinen personenbezogenen Daten, deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Das Recht auf Widerspruch steht dem Auftraggeber/Benutzer insbesondere dann zu, wenn die Grundlage für die Datenverarbeitung entfällt oder wenn die Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden.
12. Im Falle einer rechtswidrigen Verarbeitung hat der Auftraggeber/Benutzer das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde – dem Präsidenten der Datenschutzbehörde einzureichen.

§ 11

1. Als Liefer- und Zahlungsort wird die Anschrift von INICLA vereinbart.
2. INICLA hat das Recht, die Bestimmungen dieser Bedingungen aus wichtigen Gründen zu ändern. Als wichtige Gründe gelten insbesondere:
 - a. Änderung der Funktionalitäten der Website,
 - b. Änderung der geltenden Rechtsvorschriften,
 - c. Änderung der Daten oder des Unternehmenszwecks des Verkäufers,
 - d. Änderung der Art oder des Umfangs der über die Website angebotenen Leistungen (Waren oder Dienstleistungen) oder der Art und Weise, wie sie erbracht werden.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien ist das Amtsgericht Bielsko-Biała oder das Bezirksgericht Bielsko-Biała (je nach sachlicher Zuständigkeit dieser Gerichte).